

Kustermannpark keine bauliche Verdichtung

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01487

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 –
Ramersdorf-Perlach am 18.05.2017

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 12206

Anlagen:

1. Empfehlung Nr. 14-20 / E 01487
2. Bebauungsplan Nr. 1283
3. Lageplan mit Stadtbezirkseinteilung

Beschluss des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach

vom 14.02.2019

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach hat am 18.05.2017 die anliegende Empfehlung Nr. 14-20 / E 01487 (Anlage 1) beschlossen.

Hierin wird gefordert von einer baulichen Verdichtung des Kustermannparks abzusehen.

Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungs-satzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschuss-satzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Zuständig für die Behandlung ist der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach, da die Empfehlung ein Geschäft der laufenden Verwaltung (Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung i.V.m. § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates) beinhaltet, hier insbesondere die Prüfung, ob Befreiungen von den Festsetzungen eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes erteilt werden könnten, und die Angelegenheit stadtbezirksbezogen ist.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat gegenüber der Verwaltung lediglich empfehlenden Charakter.

Zur Information des Bezirksausschusses des 16 - Ramersdorf-Perlach Stadtbezirkes führt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung Folgendes aus:

Die Überlegungen zur weiteren Bebauung des Kustermannparks sind seitens einer privaten Wohnungsbaugesellschaft an die Landeshauptstadt München herangetragen worden.

Der Kustermannpark ist im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 1283 als nicht bebaubare Freifläche des allgemeinen Wohngebietes WA 1 festgesetzt. Darüber hinaus setzt dieser Bebauungsplan Flächen mit zu erhaltendem Baumbestand, Gehrechte für die Allgemeinheit sowie verschiedene Spieleinrichtungen (Kleinkinderspielflächen, Gerätespielfeld, Tischtennis, Ballspiele, Figurenspiele) fest.

In der Begründung des Bebauungsplanes wird herausgestellt, dass mit dem Bebauungsplan die Erhaltung des schützenswerten Baumbestands gesichert wird und der Kustermannpark die besondere Funktion als Ausgleich für die dichte Wohnbebauung des allgemeinen Wohngebietes WA 2 südlich der St. Cajetan-Straße übernimmt. Ferner wurde vereinbart, den Park für die Allgemeinheit zu öffnen und durch die Landeshauptstadt München Fußwege und Spieleinrichtungen herstellen zu lassen. Der Unterhalt des Parks erfolgt durch die Landeshauptstadt München.

Mittlerweile ist der gesamte Kustermannpark in der Biotopkartierung der Landeshauptstadt München als Biotop M-188 („Park an der Rosenheimer Straße“) erfasst.

Dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München wurde eine städtebauliche Vorstudie vorgestellt, die im Park eine Bebauung entlang der Rosenheimer Straße vorsieht. Das Referat hat sich in den entsprechenden Gremien mit dieser Vorstudie befasst und das weitere Vorgehen diskutiert.

Im Ergebnis wurde festgehalten, dass die notwendigen Befreiungen vom Bebauungsplan Nr. 1283 für eine Bebauung, wie sie in der städtebaulichen Vorstudie dargestellt ist, nicht vorstellbar sind.

Die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans, um eine derartige Bebauung zu ermöglichen, ist jedoch aufgrund der Bedeutung des Kustermannparks für

- die Freiflächenversorgung in einer immer dichter werdenden Stadt,
- die Erholungsfunktion mit einem überaus vielfältigen Angebot für alle Alters- und Nutzergruppen,
- das Stadtbild und die Stadtgliederung,
- den Arten- und Biotopschutz und
- die Klimafunktion

nicht vorstellbar.

Den Kustermannpark als Park für alle zu erhalten, ist das Ziel der Landeshauptstadt München. Es ist nicht beabsichtigt, einen neuen Bebauungsplan für eine Bebauung im Kustermannpark aufzustellen. Dieser wichtige Freiraum für Ramersdorf soll weiterhin in Gänze für die Bevölkerung als Erholungsort bestehen bleiben.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 01487 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach am 18.05.2017 wird entsprochen.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Rieke, und der zuständigen Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Messinger ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen, wonach die angesprochene bauliche Verdichtung nicht beabsichtigt ist.
2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 01487 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach am 06.06.2018 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 der Gemeinde-ordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

.....

Prof. Dr.(l) Merk
Stadtbaurätin

IV. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

zur weiteren Veranlassung.

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.
2. An den Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach
3. An das Direktorium HA II/V2 – BA-Geschäftsstelle Ost (1x)
4. An das Direktorium HA II/V3
5. An das Direktorium Dokumentationsstelle
6. An das Revisionsamt
7. An die Stadtkämmerei
8. An das Referat für Bildung und Sport
9. An das Kreisverwaltungsreferat
10. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
11. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
12. An die Stadtwerke München GmbH
13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
14. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
15. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III
16. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV
17. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
18. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II / 30 V
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3